denen die eigent-
Hauptkirchen und
s und des Werk-
len 2 Ehrb. Ober-
ma sind folgende:
r Kinderfamilien.
- und Wierteltaxe.
Mitglieder deputirt.
ng. 7) Für das
pillen-Casse. 10)
ler Vorsteher sind
13) Zur Cassen-
die Subscription
n. 17) Zur Ver-
schen Testamenten-
Sie wechselt zwi-
enhanse und dem
euerungs-Deputa-
n-Lager. 24) Für
gen ausserhalb des
ngwesen. 28) Für
r das Archiv der
en und 8 Wund-
stiger junger Leute
von 11 Personen
nen einer Cassier).
igen, sonst Hülff-
cht, vorzubringen,
Kosten, — unent-
n, — Arbeit ge-
label finden, doch
n, — Schulunter-
nicht der niedere
unt sind, verleidet
eten, — das sind
frei zu verbinden,
issig zu verfolgen
hoer, Mai 1836.)
jeder derselben in
a 8 Quartiere ge-
men sich in allen
ng erhalten. Der
ya. Er ist darge-
cht an die Herren
Auf Veranstaltung
A. Meissner. 4.
ng ab und berich-
ten an Hambrge
en-Anstalt“ findet
Anstalt Aufschluss
r Anstalt hat das
siell die ganze da-
sten Nachricht die
iesigen Buchhand-
diese, so wie über
enden Notizen nur
wir auf: „Ham-
elung bis auf die
Zweite durchgän-
-Besser et Mauke.
ein Werk, welches
s gründlichste und
- und Verwaltung-
stalt ist besonders
burgischen Armen-
on Voght. Ham-
adt St. Pauli, mit
r früher unter der
nsicht des Armen-
nter der Benennung
atron der Vorstadt
hrenden Vorsteher,
t wird von 2 Vor-

stehern, wechselsweise während der Zeit ihrer Function, verwaltet. Die Verwaltung des Medicinalwesens, der Todten-Laden, der Beerdigung und der Kostkinder wird gleichfalls von 2 Vorstehern besorgt, und sind zu ärztlichen Hülffleistungen 3 Aerzte und 2 Wundärzte angestellt. Die besondere Direction des Schulwesens ist dem Schulvorstand übertragen, welchen der Prediger der Gemeinde, der erste cassaführende Vorsteher und 2 Schulvorsteher bilden.

Personal der Armen-Anstalt 1850.

Präses: Se. Hochweisheit Herr Senator A. Meier, Dr.
Erster Cassenverwalter: Herr H. F. Helbing, b. d. Thranbrennerei no 14
Zweiter - - - L. Bonten, Kielerstrasse no 41
Schulvorsteher: - M. J. G. Riephoff, zweite Friedrichstr. no 18

Vorsteher der Verwaltung der
Kostkinder, des Medicinal-
wesens, der Todtenladen u.
des Beerdigungswesens: - W. Dröge, zweite Friedrichstrasse no 7
- J. C. H. Rüter, Langereihe no 52
Vorsteher des 1sten Districts: - J. D. Lütcken, Pinnasberg no 33
- - 2ten - - Ch. Scholvin, Wilhelmstrasse no 7
- - 3ten - - J. W. E. Meyer, zweite Erichstrasse no 5
- - 4ten - - J. W. Fernau, Herrenweide no 24
- - 5ten - - C. Gottfried, Langestrasse no 49
- - 6ten - - A. C. von Halen, Langereihe no 26
- - 7ten - - D. D. L. Beckmann, Kielerstrasse no 60
- - 8ten - - J. C. H. Eckert, Reeperbahn no 31
- - 9ten - - J. H. Reuss, Marktstrasse no 112
- - 10ten - - M. Witt, neue Rosenstrasse no 31
- - 11ten - - E. H. Tiedemann, neuer Pferdemarkt no 33
- - - P. de Liefde, neuer Pferdemarkt no 18
- - - J. F. C. Wullbrand, Kampstrasse no 19
- - - F. L. Struve, Glashüttenstrasse no 1
- - - J. C. Schnöckel, Glashüttenstrasse no 6
- - - W. C. M. Thiel, Grindel-Allee no 159

Protocollist: - A. C. von Halen, Langereihe no 26

Angestellte Aerzte und Wundärzte:

Herr A. Kähler, Dr. med., Reeperbahn no 93
- C. Etzdorf, Dr. med., neue Rosenstrasse no 21
- C. A. Walter, Dr. med., ausserh. Damnthors, a. d. Alster no 38
- H. Dietrich, Wundarzt, beim Jonas no 12
- W. L. Rava jun., Wundarzt, neue Rosenstrasse no 35

Armen-Anstalt vom Borg- und Hohenfelde. Diese Anstalt wurde im Jahre 1835 gegründet und begann Neujahr 1836 ihre Wirksamkeit. An der Spitze des Vorstandes steht nach den Statuten einer der Herren Prediger der Gemeinde als Präses. In Abwesenheit des Präses hat der Protocollist den Vorsitz im Vorstande. Im Hause des Letzteren werden bis jetzt die vier bis sechs Mal im Jahre Statt findenden Vorstands-Sitzungen gehalten. Ueber die Art und Weise der Armenhülff muss nach dem vorhandenen Bedürfnisse und nach den disponibeln Mitteln vom Vorstande entschieden werden. Festzuhalten ist jedoch der Grundsatz, dass nur dem Arbeitsunfähigen bare Unterstützung zu reichen sey, die in der Regel 1 1/2 wöchentlich nicht übersteigen darf. Kein Armer darf erwarten, dass sein Gesuch um Unterstützung berücksichtigt werde, wenn derselbe nicht schon drei Jahre in dem District des Hohen- oder Borgfeldes gewohnt hat. Ein Hauptgegenstand der Thätigkeit des Vorstandes ist die Sorge für den Unterricht armer Kinder. So lange die früher bestandene District-Schule nicht wieder hergestellt seyn wird, werden die Kinder solcher Eltern, die kein Schulgeld erlegen können, auch wenn sie selbst sich zur Unterstützung nicht qualificiren, in anderweitigen Schulen untergebracht. Die Eltern müssen sich dabei verpflichten, ihre Kinder unausgesetzt in die Schule zu schicken, wozu die Vorsteher sie alles Ernstes ermahnen, und wozu sie nöthigenfalls selbst obrigkeitlich angehalten werden. (Nach den von dem Vorstande beantragten und vom S. T. Landherrn bestätigten neuen Statuten dieser Anstalt ist im Jahr 1847 der District Uhlenhorst mit in diesen Armen-Verband gezogen und Herr J. N. T. Troch daselbst zum Mitvorsteher ernannt worden.) Jährlich legt der Vorstand bei dem S. T. Landherrn Rechnung ab, und giebt einen gedruckten Jahresbericht über die Wirksamkeit der Anstalt aus.

Personal-Bestand des Armen-Collegiums am Schlusse des Jahres 1849:

Herr Pastor Rautenberg, Präses, St. Georg, Langereihe no 116
- H. C. W. Tiedemann, Protocollist, Hohenfelde, erste Alsterstrasse no 12
- W. J. Wolleben, Cassaführer, Hohenfelde, Neustrasse no 12